

83/I/2022 UB Teltow Fläming

Kulturellen Ankerpunkte ausbauen – Ein Beitrag für EIN Brandenburg

Beschluss:

Die SPD-Landtagsfraktion setzt sich dafür ein, dass das Programm „Kulturelle Ankerpunkte“ und damit die Kulturförderung für den ländlichen Raum ausgebaut wird.

Überweisen an

Landtagsfraktion

Stellungnahme(n)

im Prozess

Im Oktober 2021 hat Kulturministerin Dr. Manja Schüle die **Förderentscheidung der ersten Ausschreibungsrunde** zugunsten folgender insgesamt neun kultureller Ankerpunkte zur Stärkung der Kulturentwicklung im ländlichen Raum bekannt gegeben (Förderbeginn mitunter schon im Jahr 2021): Museumsverein Altranft e.V.: Oderbruch Museum (Landkreis Märkisch-Oderland), ¹Burg Beeskow – Bildungs-, Kultur- und Ausstellungszentrum: Campus Kultur in Kooperation mit KulTuS e.V. (Landkreise Oder-Spree und Märkisch-Oderland), ²Traumschüff gemeinnützige eG: Ankerpunkt Havel – Traumschüff-Theater als kultureller Ort der Begegnung (Landkreise Havelland / Oberhavel), ³Förderverein Temnitzkirche e.V.: Temnitzkultur e.V. – ein Kulturanker für die Temnitzregion (Landkreis Ostprignitz-Ruppin), ⁴LAGA Landesgartenschau Luckau 2000 GmbH: Kulturdreieck Dahme-Spreewald (Landkreis Dahme-Spreewald), ⁵Amt Burg, Gemeinde Dissen-Striesow: Ausbau des Heimatmuseums Dissen zu einem lebendigen und generationsübergreifenden „Dritten Ort“ (Landkreis Spree-Neiße), ⁶LandKunstLeben e.V.: DoK 15518 – Dorfkunst 15518 (Landkreis Oder-Spree), ⁷Stadt Perleberg: Dritte Orte und Kulturpioniere in Perleberg und Wittenberge (Landkreis Prignitz), ⁸Quillo e.V. – Vorwärts Quillo (Landkreis Uckermark). ⁹

Am 3. April 2023 ist die Ausschreibung für die **zweite Förderrunde des Programms** gestartet. Sie richtet sich gezielt an jene Landkreise, in denen es noch keine kulturellen Ankerpunkte gibt, um diese wichtige strukturbildende Förderung auch überall im Land zur Entfaltung zu bringen. Dies sind die Kreise: Barnim, Elbe-Elster, Havelland, Oberspreewald Lausitz, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming. Im Rahmen einer kooperativen Antragstellung können aber auch Orte in den übrigen Landkreisen beteiligt werden.

Die SPD-Fraktion wird sich weiterhin für die kulturellen Ankerpunkte starkmachen, was sie mit den **1,5 Mio. Euro/Jahr im Doppelhaushalt 2023/24** unterstrichen hat. Somit stehen landesseitig zwischen 70.000 € und 150.000 €/Jahr und Ankerpunkt zur Verfügung. Die Förderung ist auf einen Zeitraum von zunächst drei Jahren angelegt. Nach Maßgabe der Haushaltsentwicklungen und einer Evaluierung der Ankerpunkte kann sich eine weitere Förderphase von nochmals drei Jahren anschließen. Mit der entsprechenden Förderrichtlinie Regionale Kulturelle Ankerpunkte im ländlichen Raum¹⁰ (April 2023) hat das MWFK ein ganz auf die Kulturentwicklung im ländlichen Raum gerichtetes Förderprogramm aufgelegt. Der Förderung liegt das Konzept Zusammenhalt - Heimat - Teilhabe¹¹ zugrunde. MWFK und SPD-Fraktion werden auch weiterhin die kulturellen Ankerpunkte unterstützen, weil deren Förderung und Entwicklung das Bewusstsein für die Kultur im ländlichen Raum stärkt. Eine Anhörung im AWFK im Jahr 2023 hat klar zum Ausdruck gebracht, dass mit der Erschließung des kulturellen Potenzials durch die Einrichtung kultureller Ankerpunkte ein wirtschaftlicher Impulsgeber und wichtiger Standortfaktor für die Region verbunden ist.